

Betriebs- und Wartungsanleitung für Wiegehubwagen 2000 kg BASIC



Wiegehubwagen 2000 kg BASIC

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde	4
Gewährleistung	4
Ausschluss der Haftung	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Unfallverhütungsvorschriften	5
Sicherheitshinweise	5
Prüfungen	5
Funktionsbeschreibung	6
Handhabung	6
Fahren und Lenken mit der Lenkdeichsel	6
Aufnehmen und Anheben der Last	6
Belastungsdiagramme	6
Fahren mit Last	6
Absetzen der Last	6
Abmessungen und technische Daten	7
Typ Wiegehubwagen 2000 kg BASIC	7
1. Allgemeine Spezifikationen	8
2. Betriebsverfahren	8
2.1 Montage	8
Sensoren-Anschluss	9
2.2 Zusammenbau	9
2.2 Einstellen der Auslösevorrichtung	9 -10
3. Bedienung des Wiegehubwagens	10
3.1 Genaues Wiegen	10
3.2 (Netto) + 2 (Tara) = 3 (Brutto)	11
3.3 Fehler	11
3.4 Nullstellungs- und Tarafunktion	12
3.5 Funktion der Summierung (Summe)	13
3.6 Drucker	13 - 14
3.7 Papiersatz	14
4. Anzeige-Display	14
4.1 Bedienfeld	14
Tastenfeld	14
Anleitung zur Anzeige des Wiegeindikators	15
Die Funktion der Tasten	15
4.2 Bedienung	16
4.3 Halten	16
4.4 Gesamt	16
4.5 Zehnmal höhere Auflösungen	17
4.7 Drucken	17
5. Kalibrieren und Parameter einstellen	17
5.1 Zugang zur Kalibrierung	17

INHALTSVERZEICHNIS

5.2 Funktion der Tasten.....	17
5.2.1 Kalibrierung	18
5.2.2 Einstellung der Anwendungsparameter.....	19
5.2.3 Einstellung der Kommunikation.....	20
5.2.4 Einstellung der Anwendung.....	20 - 22
5.2.5 Beenden der Einstellung.....	22
Wartung und Inspektion	
Inspektions- und Wartungsanleitung.....	23
Hydrauliköl.....	23
Entfernen von Luft aus der Pumpe.....	23
Tägliche Kontrolle und Wartung.....	23
Schmierung	23
Tägliche Wartung der Anzeige.....	24
Wartung der Batterie.....	24
Betriebsstörungen und deren Ursachen	24
ERROR-Codes.....	25
Notizen	26
Prüfnachweis.....	27

Werter Kunde

Mit dem Wiegehubwagen 2000 kg BASIC steht Ihnen eine zuverlässige, technisch ausgereifte Maschine zur Verfügung, deren Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale der Maschine. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Wiegehubwagen auf kleiner Fläche große Leistungen.

Der Wiegehubwagen ist mit dem CE-Zeichen versehen. Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden! Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!

Diese Original-Bedienungsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollte der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC auf Transportschäden überprüft werden. Schadhafte Wiegehubwagen 2000 kg BASIC dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern an gelieferten Wiegehubwagen 2000 kg BASIC oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind. Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC dient sowohl zum manuellen Heben und Senken als auch zum manuellen Verfahren von Lasten.

Der Einsatz setzt ebene und befestigte Fahrbahnen voraus. Der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC ist zu verwenden als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z. B. von Lagerhallen der Industrie und Speditionen etc.. Er ist für den Transport genormter Paletten, für Gitterboxen und andere palettierte Lasten im Nahbereich einzusetzen.

Die Waage ist zur ausschließlichen Verwendung im nicht-eichpflichtigen Bereich gemäß EG Richtlinie 90/384/EWG vorgesehen.

Der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC darf ausschließlich zur flurgebundenen Lastaufnahme und Transport sowie zur statischen Verwiegung eingesetzt werden.

Er ist nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen und ungeeignet für den Einsatz in aggressiver Umgebung.

Änderungen am Gabelhubwagen mit Waage sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Lastangaben und Funktionsbeschreibung sind genau zu beachten!

© StaplerLift GmbH

Das Kopieren und Weitergeben dieser Original-Betriebsanleitung an Dritte, ganz gleich auf welche Art die Kopie erstellt wurde, ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung der Geschäftsleitung der StaplerLift GmbH gestattet.

Firma _____ _____ _____
Typ _____
Prüfnummer _____

Bitte beachten: Unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Unfallverhütungsvorschriften

Der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC darf nur bestimmungs- und ordnungsgemäß verwendet und betrieben werden. Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾ in Deutschland z. Zt.: UVV DGUV V68 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)

EG Richtlinie EN 1757-2
EG Richtlinie 2006/42/EG
1) in der jeweils gültigen Fassung
Vor der Inbetriebnahme sind die vorliegende Original-Betriebsanleitung und auch die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V68 aufmerksam durchzuarbeiten. Erst wenn deren Inhalte verstanden wurden, darf das Gerät in Betrieb genommen werden!

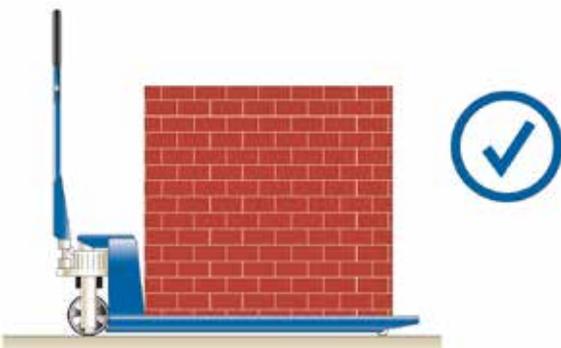
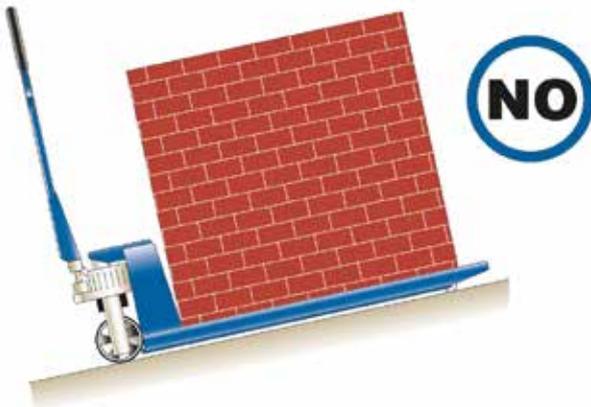
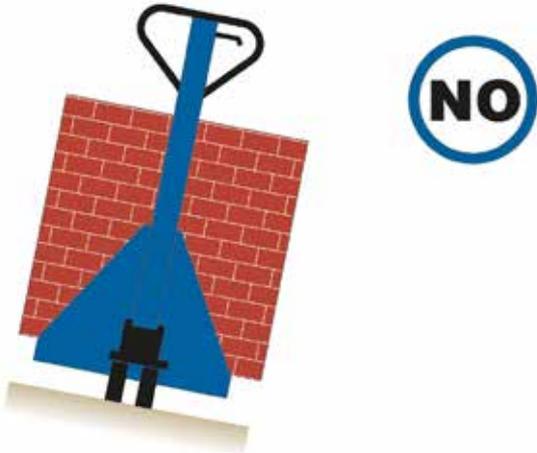
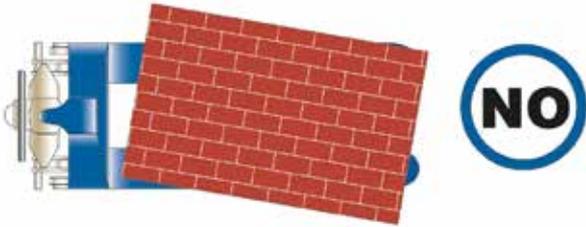
Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung sind nur durch qualifiziertes und beauftragtes Personal zulässig (Definition für Fachkräfte nach IEC 364).
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem und befestigtem Boden zulässig.
- Das Anheben der Last muss langsam und stetig erfolgen. Schnelle oder unetstige Lastaufnahme führt zu dynamischen Lastspitzen, die zur Überlastung, Beschädigung, bis hin zur Zerstörung der Waage führen können. Generell darf die max. Höchstlast von 2000 kg zusammengesetzt aus statischer + dynamischer + tariertes Last nicht überschritten werden!
Der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist grundsätzlich verboten.
- Aufenthalt unter der gehobenen Last ist verboten.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf den Gabeln verteilt werden.
- Lasten niemals im gehobenen Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Niemals in bewegliche Teile greifen.
- Werden Mängel festgestellt, sind diese sofort und sachkundig zu beheben.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

Prüfungen

Gem. DGUV V68 ist der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



Funktionsbeschreibung

Der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC ist als handhydraulisches Gerät ausgeführt. Die Last wird durch Betätigen des Pumphebels (siehe Grafik) gehoben.

Durch Lenk- und Lastrollen aus Polyurethan kann die Last leicht transportiert werden. Der Steuerhebel in der Deichsel bietet drei verschiedene Stellungen.

Handhabung

Bei max. ausgefahrenem Hub kommt die Hydraulik des Gerätes, konstruktionsbedingt in eine deutliche Schrägstellung. Für ein besseres Handling bzw. Rangieren, dürfen Paletten nur leicht vom Boden angehoben, aber keinesfalls in der maximalen Hubhöhe verfahren werden.

Fahren und Lenken mit der Deichsel

Die Deichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt dadurch beim Drehen der Deichsel.

Aufnehmen und Anheben der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Gabelhubwagen mit Waage nicht übersteigt.

- Langsam an die Last, z.B. Palette heranfahren.
- Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt.
- Last durch Pumpbewegungen anheben.



Last durch Pumpbewegungen an der Lenkdeichsel anheben.

Lastverteilung

Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme aufgenommen werden (siehe Grafiken).

Fahren mit Last

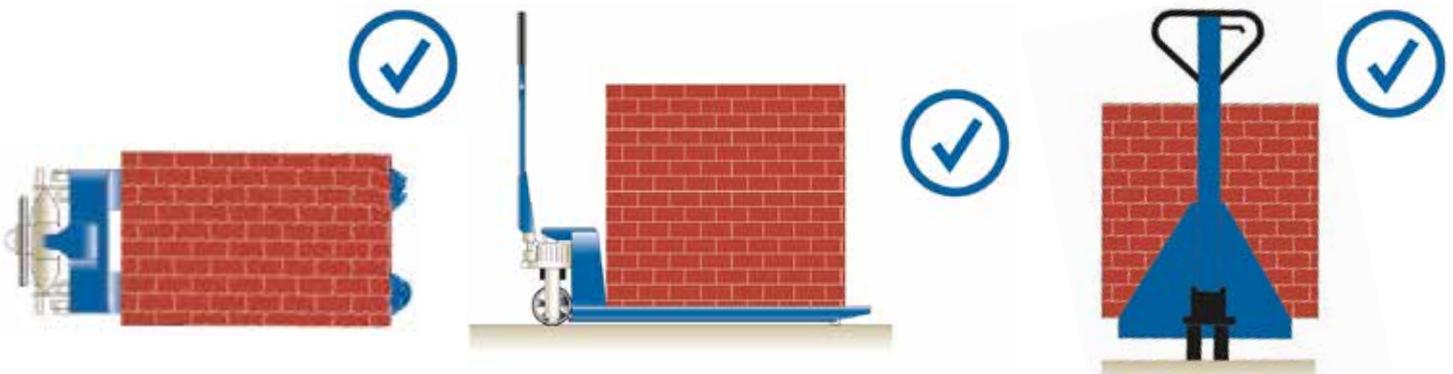
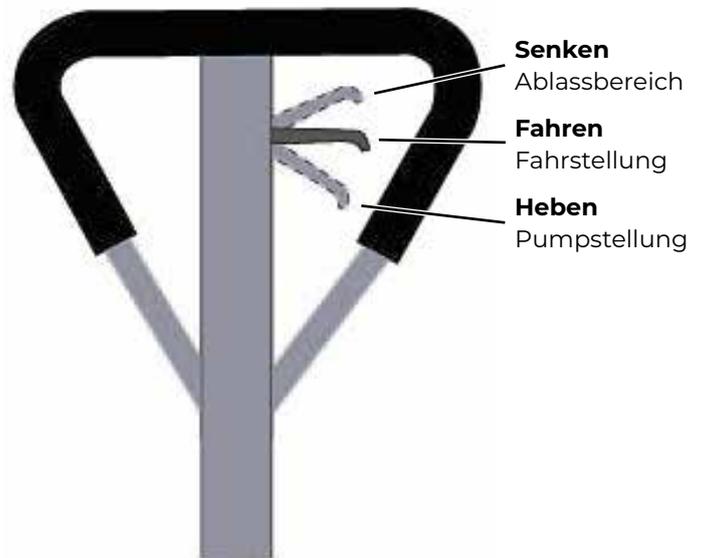
Der Wiegehubwagen 2000 kg BASIC hat keine Bremse, deshalb darf er keinesfalls auf Steigungen und Gefällen zum Einsatz kommen.

Die Last soll möglichst niedrig, aber unter Beachtung der Bodenfreiheit über den Flur transportiert werden. Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepassten, Geschwindigkeit fahren.

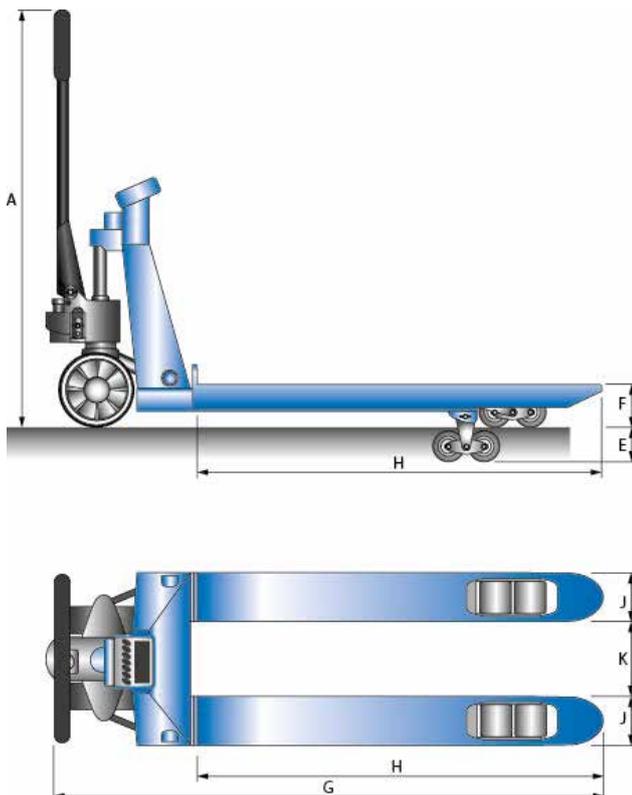
Absetzen der Last

Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken. Prüfen Sie, ob der Weg nach hinten frei ist, erst dann wegfahren.

Heben, Fahren und Senken der Last



Abmessungen und technische Daten: Wiegehubwagen 2000 kg BASIC



Wiegehubwagen 2000 kg BASIC

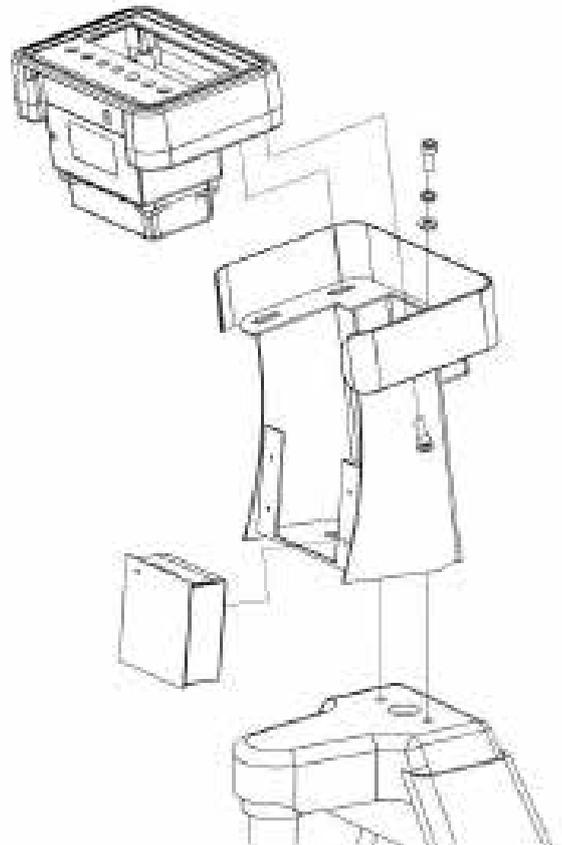
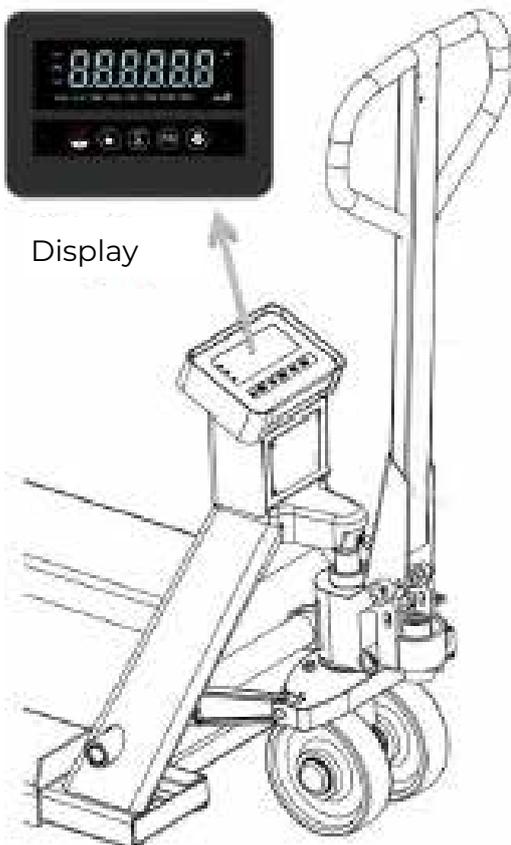
Art.-Nr.:	WPT20PPDBC-STL
Antrieb:	manuell
Deichselhöhe max.:	1210 mm
Eigengewicht:	95 kg
Gabelbreite:	180 mm
Gabelhöhe min.:	88 mm
Gabellänge:	1150 mm
Gabelrollen:	74 mm x 70 mm Polyurethan Tandem
Gabeltragbreite:	570 mm
Gabelweite:	210 mm
Gesamtlänge:	1580 mm
Hub:	112 mm
Lenkräder:	180 mm x 50 mm PU
Teilung:	0,2 kg
Tragfähigkeit:	2000 kg
mit Waage:	ja

1. ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Kapazität	2000 kg
Stromquelle	3.7V/4Ah
Umgebung	Trockene Umgebung
Betriebstemperatur	-10°C ~+40°C
Min/Max-Gabelhöhe	88mm/200mm
Merkmale Wägegenauigkeit	0,3% der Tragfähigkeit
Breite über Gabeln	570mm
Länge der Gabeln	1150mm

2. BETRIEBSVERFAHREN

2.1. Montieren Sie das Anzeigergerät und schließen Sie die Sensoren an



Anschluss von Sensoren

Das Display kann an vier 350Ω-Sensoren mit Schnellsteckverbindungen (beliebiges Steckerpaar) angeschlossen werden.



Sensoranschlußdiagramm



Ladebuchse Batterie

Schaltplan Netzstecker

2.2. Montage der Deichsel an die Deichselaufnahme

2.2.1. Den Deichselbolzen von rechts nach links einführen und mit dem Spannstift sichern (siehe Abbildung 1).

2.2.2. Bringen Sie den Funktionshebel (G117) in die neutrale Position und führen Sie die Ablasskette durch das Loch des Deichselbolzens.

2.2.3. Drücken Sie die Deichsel (G110) nach unten und entfernen Sie den Sicherungstift.

2.2.4. Bringen Sie den Funktionshebel (G117) in die Hebe-Position. Führen Sie nun die Ablasskette in den Umlenkhebel seitlich ein. Jetzt alle Funktionen testen und falls nötig, seitlich mit der Einstellschraube noch etwas positionieren.



Abbildung 1)

2.3 Einstellen der Auslösevorrichtung

An der Deichsel des Gabelhubwagens befindet sich der Funktionshebel (G117) mit drei Positionen:

- Hebe-Position - Ziehen Sie den Funktionshebel nach oben
- Neutrale Position - Stellen Sie den Funktionshebel in die mittlere Position
- Untere Position - Drücken Sie den Funktionshebel nach unten

Die drei Positionen des Funktionshebels wurden vor der Auslieferung eingestellt. Sollten sich aus unerwarteten Gründen Änderungen ergeben, nehmen Sie die Einstellung gemäß den folgenden Anweisungen vor: (siehe Seite 10)

2.3.1.

Bringen Sie den Funktionshebel (G117) in die Neutralstellung und schwenken Sie die Deichsel nach oben und unten. Zu diesem Zeitpunkt sollten sich die Gabeln weder nach oben noch nach unten bewegen:

- A) Wenn die Gabeln nach oben gehen, drehen Sie die Mutter (G104) im Uhrzeigersinn, bis die Gabeln sich nicht mehr heben.
- B) Wenn die Gabeln nach unten gehen, die Mutter (G104) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Gabeln nicht mehr sinken.

2.3.2

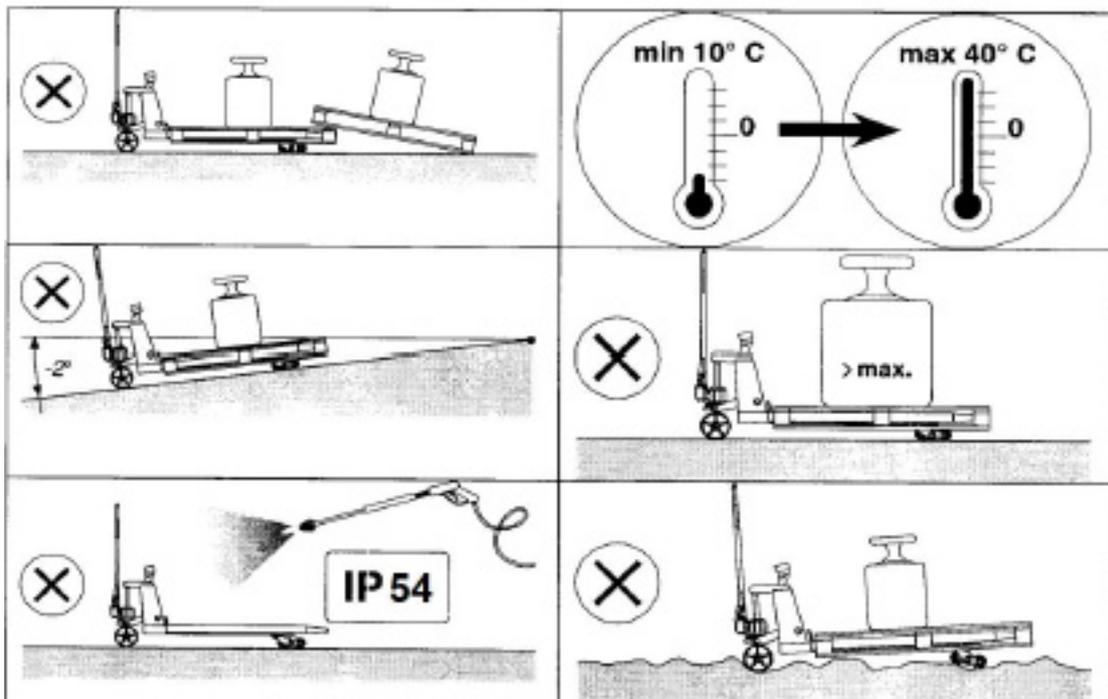
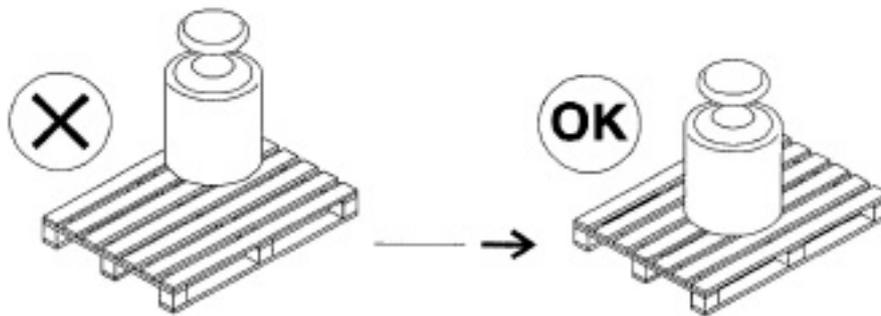
Ziehen Sie den Funktionshebel (G117) in der Hebe-Position nach oben, und schwenken Sie die Deichsel nach oben und unten. Zu diesem Zeitpunkt sollten sich die Gabeln gleichmäßig anheben. Ist dies nicht der Fall, drehen Sie die Mutter (G104) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich zu heben beginnt, und wiederholen Sie dann Schritt 3.1.

2.3.3

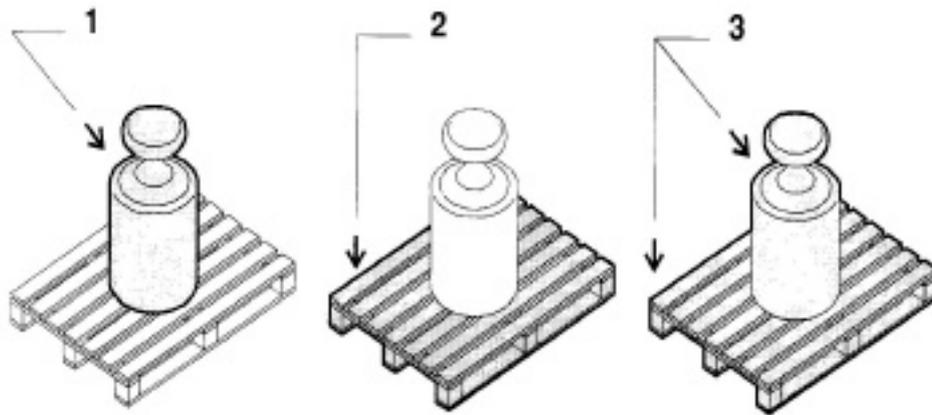
Drücken Sie den Funktionshebel (G117) nach unten in die untere Position. Wenn sich die Gabeln nicht absenken lassen. Drehen Sie die Mutter (G104) oder Schraube (318) im Uhrzeigersinn, bis die Hubsteuerung (G117) die Gabeln absenken kann. Führen Sie dann Schritt 3.1 aus, um die Neutralstellung zu prüfen und sicherzustellen, dass die Mutter (G104) und die Schraube (318) richtig sitzen.

3. BEDIENUNG DES WIEGEHUBWAGENS

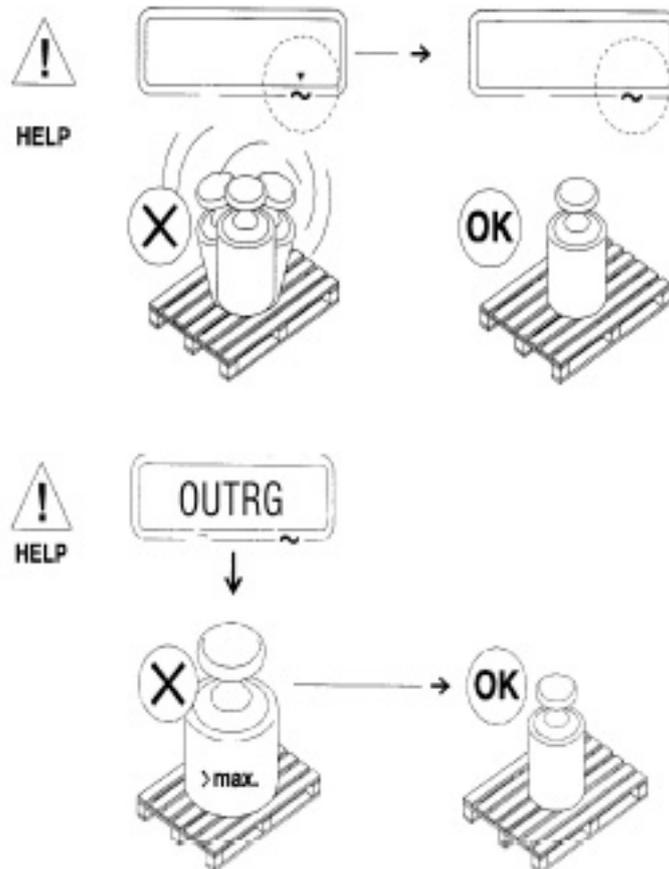
3.1 Genaues Wiegen



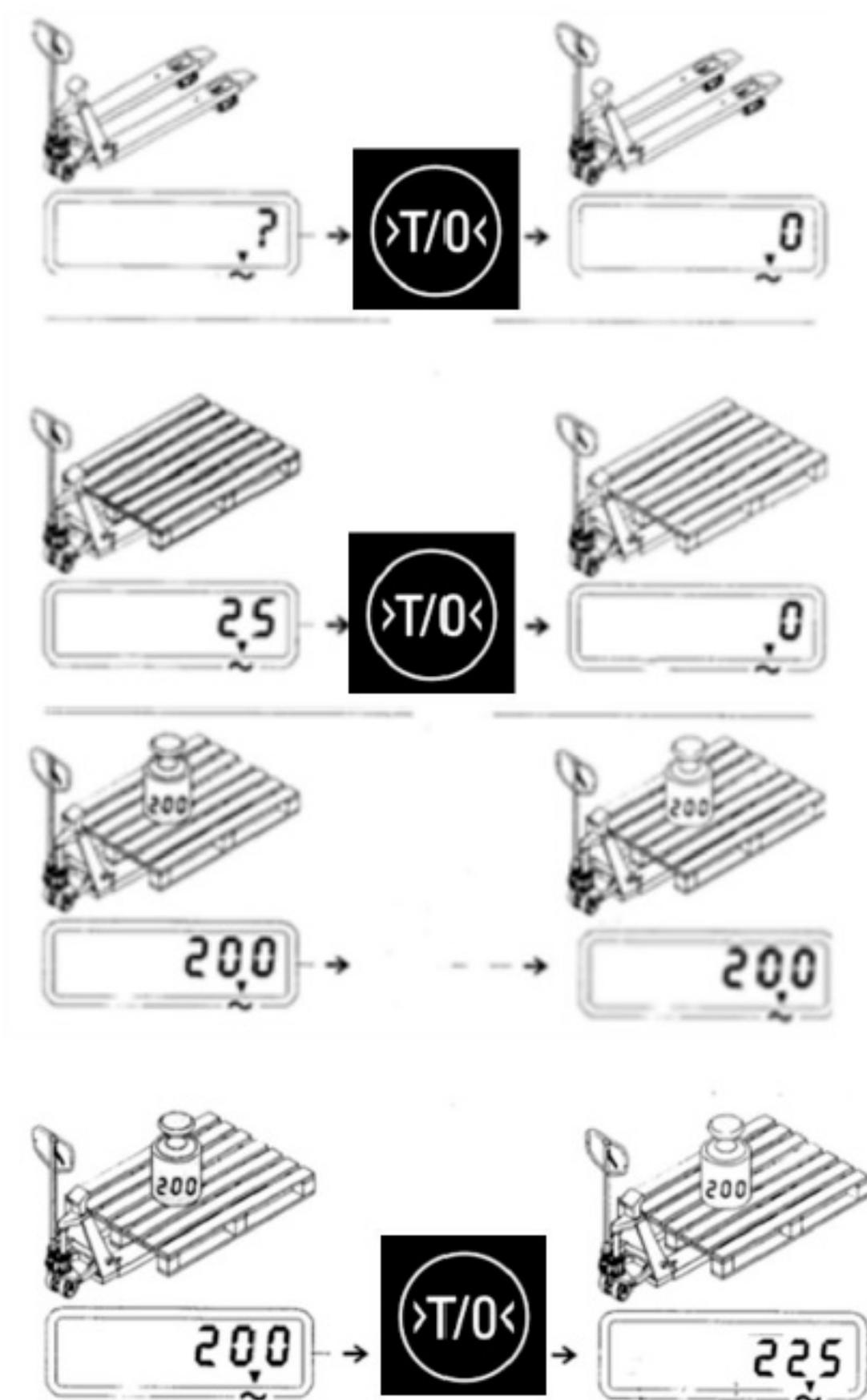
3.2 (Netto) + 2 (Tara) = 3 (Brutto)



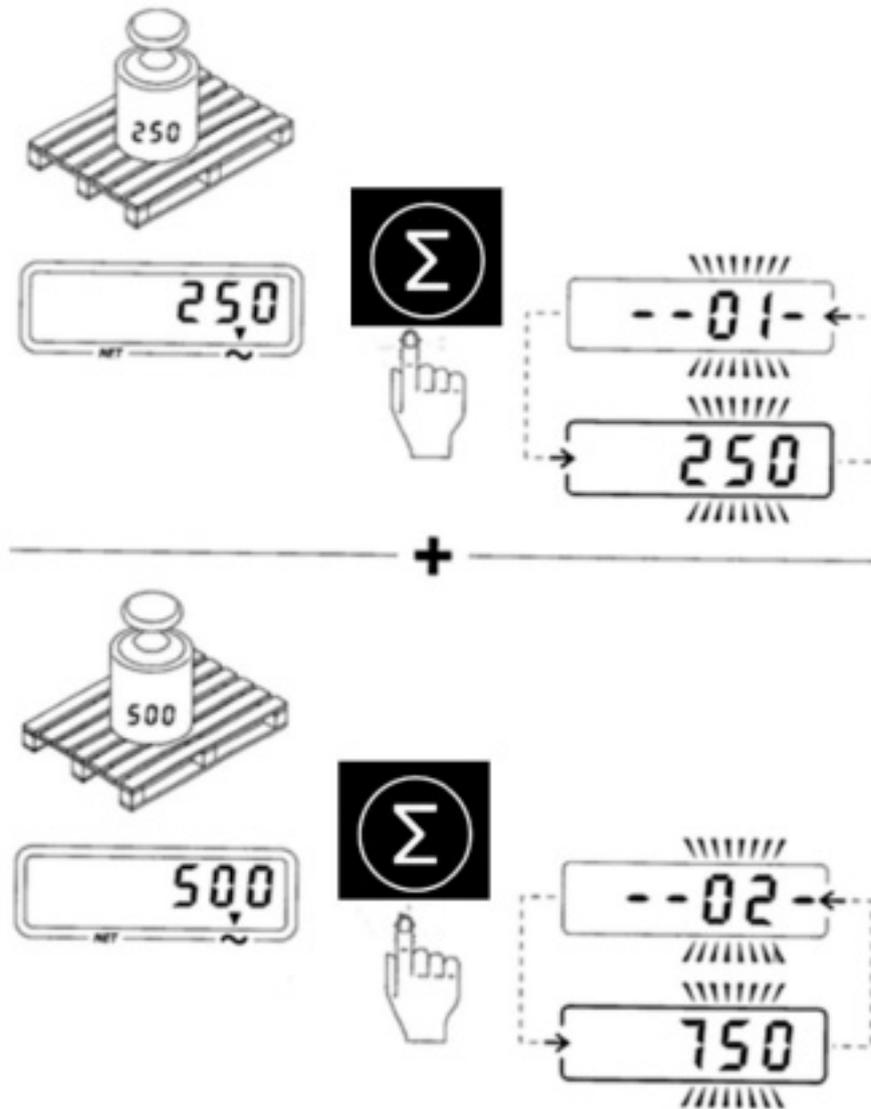
3.3 Fehler



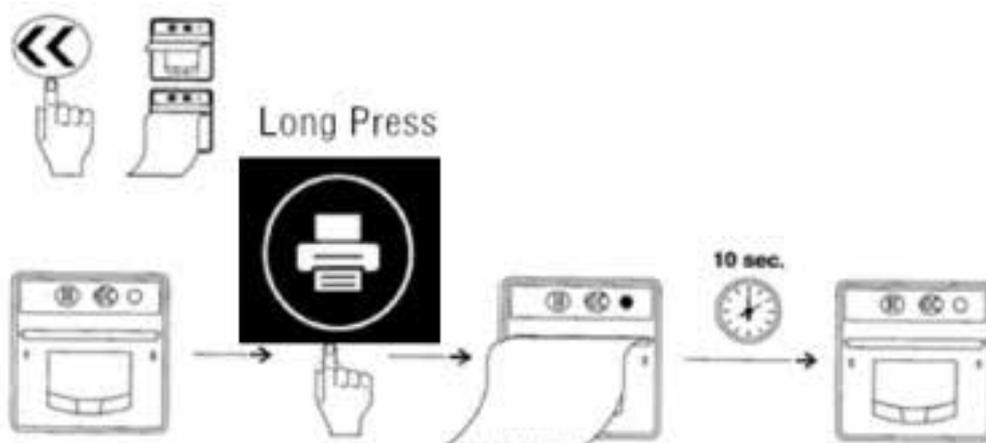
3.4 Nullstellungs- und Tarfunktionen



3.5 Funktion der Summierung (Summe)

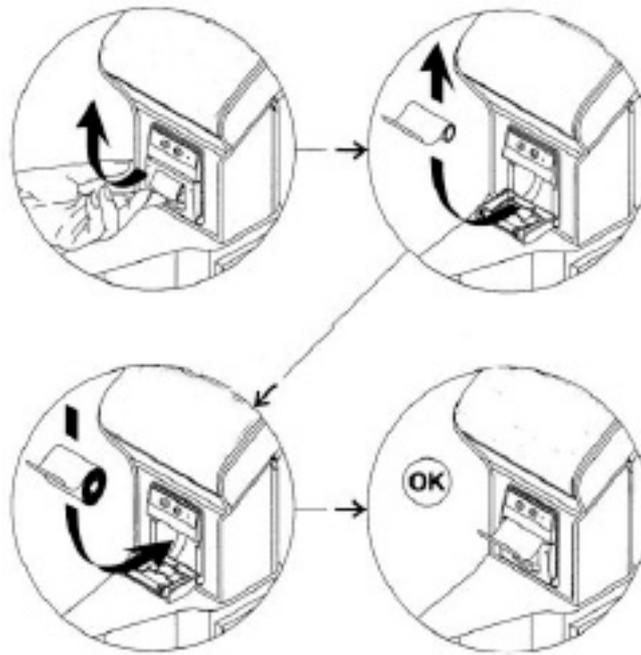


3.6 Drucker (optional)



Drucker	Thermodrucker	Druckgeschwindigkeit	Bis zu 65 mm/sec (Max)
Funktion	Vorderseitiger Papiereinzug, leicht zu installieren	Temperaturbereich	-10~55°C
Papier	Thermorolle, Rollendurchmesser max. 50 mm, Breite 55 mm	Abmessungen	85x85x54mm
Auflösung	8 Punkte/mm, 384 Punkte/Zeile	Energieversorgung	7,4V/4Ah Lithium-Akku (optional)

3.7 Papierersatz



4. ANZEIGE-DISPLAY

4.1 Bedienfeld



Tastenfeld



Anleitung zur Anzeige des Wiegeindikators:

LED-Display	Bedienungsanweisung
	Wiege-Display
kg	Kilogramm-Einstellung
lb*	Pfund-Einstellung
Hold	Halten-Taste
Peak	Maximal-Gewicht
Tare	Tara-Taste
Gross	Brutto-Taste
Net	Netto-Taste
Total	Gesamt (Summe)-Taste
	Wägedaten sind stabil
	Nullstellung, Indikation Null-Gewicht
Hi	Überladen
OK	Im Wiegefenster
Lo	Untergewicht

Die Funktion der Tasten:

Symbol	Name	Funktion
	ON/OFF unit covert (Hintergrundfunktion)	1. Drei Sekunden drücken: EIN bzw. AUS 2. Drücken und Hintergrundfunktionen zu aktivieren
	HOLD (Halten)	Aktivieren und Deaktivieren „HOLD“-Modus
	TOTAL	1. Speicherbetrieb 2. Drücken von „PRINT“ um das Gesamtgewicht zu kontrollieren
	TARE/ZERO (Tara/Nullstellung)	1. Gewicht auf Null setzen 2. Übersteigen von Nullbereich, Tara drücken 3. Langes Drücken um auf Null zu setzen
	PRINT (Drucker)	1. ON/OFF (Ein/Aus) drücken um Kalibrierung zu starten 2. Langes Drücken „PRINT“ 3. Drücken von „TARE/ZERO“ Gewicht 10-fach

4.2 Bedienung

4.2.1 EIN/AUS

Drücken Sie die Taste 3 Sekunden lang, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

4.2.2 kg/lb Umrechnung*

Wenn Sie die kg/lb-Umrechnung wählen, können Sie im normalen Wägemodus die „On/Off“-Taste drücken, um die kg/lb-Umrechnung zu erreichen.

4.2.3 Tara/Nullstellung

Wenn das Gewicht den Nullbereich überschreitet ($\pm 2\%$) und stabil ist, drücken Sie die Taste „Tara/Null“, um in den Netto-Wägemodus zu wechseln.

Wenn die Waage im Nullbereich ($\pm 2\%$) stabil ist, drücken Sie „Tara/Null“, um in den Brutto-Wägemodus zurückzukehren, Anzeige Bruttogewicht Null, Tara- und Nettoleuchte an, Tara- und Nettoleuchte aus.

Tara voreinstellen

Drücken Sie 2 Sekunden lang „Tara“ und geben Sie das Tara-Gewicht für die Tara-Funktion ein.

4.3 Halten

Diese Anzeige enthält Informationen über Spitzenwert-Hold, Hold, Auto-Hold, Tierfunktion und Trails der Tierfunktion.

C11	=	0	„Hold“ Funktion nicht funktionsfähig
C11	=	1	Spitzenwert halten
C11	=	2	Halten
C11	=	3	Auto-Hold

4.3.1 Spitzenwert halten

Drücken Sie die „Hold“-Taste, dann leuchtet die „Hold“-Lampe auf und der Höchstwert wird auf dem Wiegeindikator angezeigt. Drücken Sie die „Hold“-Taste erneut, um die Haltefunktion zu beenden.

4.3.2 Halten

Drücken Sie die Taste „Hold“, dann leuchtet die Hold-Anzeige auf und die Daten werden auf dem Wiegeindikator angezeigt. Drücken Sie die „Hold“-Taste erneut, um die Haltefunktion zu beenden.

4.3.3 Auto-Halten

Wenn das Gewicht auf der Waage über 20d liegt und stabil bleibt, zeigt der Indikator die Daten für 6 Sekunden an und die „Hold“-Lampe leuchtet auf, nach 6 Sekunden kehrt der Indikator zum allgemeinen Wiegen zurück und die „Hold“-Lampe ist aus.

4.4 Gesamt

4.4.1 Funktionsweise der Summierung

Im Nullmodus das Gewicht laden, bis es stabil ist, die Taste „Total“ drücken, um in den Summen-Modus zu wechseln, die Anzeige „Total“ leuchtet auf, auf dem Display wird „n001“ und dann das geladene Gewicht angezeigt; das Gewicht entladen, zu Null zurückkehren, das Gewicht erneut laden, bis es stabil ist, die Taste „Total“ drücken, auf dem Display wird „n002“ und dann das geladene Gewicht angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang maximal 999 Mal.

4.4.2 Überprüfen der Funktion des Gesamtgewichts

Drücken Sie „Print“, halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig „Total“, zeigen Sie „n**“, (Gesamtgewicht) an und zeigen Sie dann das Gesamtgewicht an. Wenn das Gesamtgewicht nicht mehr als 6 Ziffern beträgt, wird es als 6 Gesamtdaten angezeigt, ansonsten Gesamtgewicht 8 Gesamtdaten, es werden die ersten 4 Ziffern und dann die letzten 4 Ziffern angezeigt. Zum Beispiel sind die ersten 4 Ziffern „0012“, die letzten 4 Ziffern sind „34.56“, was bedeutet, dass das tatsächliche Gewicht „1234.56“ ist.

4.4.3 Die Summenfunktion verlassen

Drücken Sie im TOTAL-Modus (Summen-Modus) die Taste „Total“, die Anzeige zeigt „clr n“ an, das bedeutet, dass das Gesamtgewicht nicht gelöscht wird, drücken Sie die Taste zur Bestätigung und zum Verlassen; wenn das Gesamtgewicht gelöscht wird, wenn die Anzeige „clr n“ anzeigt, drücken Sie „Tara/Zero“, um zu „clr y“ zu wechseln, das bedeutet, dass die Anzeige des Gesamtgewichts gelöscht wird. Drücken Sie auf „Print“, um das Gesamtgewicht zu löschen und den Akkumulationsmodus zu verlassen.

4.5 Zehnmal höhere Auflösungen

Wenn Sie die Tasten „Set“ und „Tare“ gleichzeitig drücken, erhalten Sie zehnmal höhere Auflösungen. Das Gerät kehrt nach 3 Sekunden zum normalen Wiegen zurück.

4.6 Alarm für oberen und unteren Grenzwert

Wenn das Gewicht über dem oberen Grenzwert liegt, leuchtet die „Hi“-Anzeige auf und der Indikator gibt einen Alarmton ab; wenn das Gewicht unter dem unteren Grenzwert liegt, leuchtet die „Lo“-Anzeige auf. Wenn das Gewicht innerhalb des Grenzwerts liegt, leuchtet die Anzeige „OK“ auf.

4.7 Drucken

Wenn die Daten stabil sind und mit dem Drucker verbunden sind, werden sie gedruckt, nachdem Sie 1 Sekunde lang „Set“ gedrückt haben.

5. KALIBRIEREN UND PARAMETER EINSTELLEN

5.1 Zugang zur Kalibrierung

Es gibt zwei Methoden, um das Einstellungsmenü aufzurufen:

1. Wenn der Schalter „CAL“ ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste  und dann gleichzeitig die Taste , halten Sie sie gedrückt, und Sie gelangen zur Einstellung C08-C39.

2. Entfernen Sie alle Schrauben auf der Rückseite der Anzeige, drücken Sie dann die „Spanne“ herunter, drücken Sie und drücken Sie dann gleichzeitig, Sie gelangen in die Einstellung C01-C39

5.2 Funktion der Tasten



Beenden und Speichern der Einstellung



Links



Nach unten



Auf



Bestätigen, weiter zum nächsten Schritt

5.2.1 Kalibrierung

C01 EINHEIT

[C01] drücken 

[C1 1] Einheit ist kg

[C1 2] Einheit ist lb*

Drücken Sie  und gehen Sie zum nächsten Schritt

C02 Dezimalziffern einstellen

[C02] Drücken Sie

Option:0/1/2/3/4

[C2 0] kein Dezimalpunkt

[C2 1] ein Dezimalpunkt

[C2 2] zwei Dezimalstellen

[C2 3] drei Dezimalstellen

[C2 4] vier Dezimalstellen

Drücken Sie , um zum nächsten Schritt zu gelangen.

C03 Einstellung der Division [C03] Drücken Sie 

[C3 1] d=1

[C3 2] d=2

[C3 5] d=5

[C3 10] d=10

[C3 20] d=20

[C3 50] d=50

Drücken Sie , um zum nächsten Schritt zu gelangen.

C04 Maximale Kapazität

z. B.: Maximalgewicht 100kg:

[0100.00] einstellen

Drücken Sie , um zum nächsten Schritt zu gelangen

C05 Nullkalibrierung

Option:

0=Nicht-Kalibrierungsnulldpunkt

1=Kalibrierungsnulldpunkt erforderlich

Kalibrierungsnulldpunkt wählen Sie bitte 1 und vergewissern Sie sich, dass die Skala leer ist und die Anzeige „stabil“ leuchtet.

Zählen Sie abwärts [CAL 10] ~ [CAL 0], dann zeigt die Anzeige [0.00] an (Beispiel für zwei Dezimalstellen).

C06 Laden der Kalibrierung

[C06], drücken  [C6 0] anzeigen, drücken  zu [C6 1] wechseln, drücken  [SPAn] anzeigen, Grundeinstellung für die maximale Kapazität, geeignetes Gewicht auf die Waage legen. Nahe an der Höchstlast, mindestens aber schwerer als 10% der Höchstlast.

Zum Beispiel: das Gewicht ist 80kg, als Balg:

[0080.00]

[CAL 9]

[0080.00]

[CAL Ende]

Der Countdown ist beendet, die Anzeige zeigt das geladene Gewicht an, die Ladekalibrierung ist beendet. Wenn Sie Anwendungsparameter einstellen wollen, drücken Sie , wenn Sie die Funktion beenden wollen.

Drücken Sie 

C07 Einstellung der Standardparameter

[C7 0] Standardparameter nicht wiederherstellen

[C7 1] Wiederherstellung der Standardparameter

Hinweis: Nach Beendigung der oben genannten Parametereinstellung sollten Sie die Standardparameter nicht häufig einstellen, um zu vermeiden, dass die ursprünglichen Einstellparameter verloren gehen.

5.2.2 Einstellung der Anwendungsparameter

C08 Warnton

[C8 1] Warnton öffnen

[C8 0] Warnton schließen

C09 Automatisch ausschalten

[C9 0] Nicht ausschalten

[C9 10] Innerhalb von 10 min stillhalten, automatische Abschaltung

[C9 30] Stillhalten innerhalb von 30 min, automatische Abschaltung

[C9 60] Innerhalb von 60 Min. stillhalten, automatische Abschaltung

C10 Energiespareinstellung

[C10 0] Energiesparen ausschalten

[C10 1] Hintergrundbeleuchtung nach 3 Minuten ausschalten

[C10 2] Schließen der Hintergrundbeleuchtung nach 5 Minuten

C11 Halten

[C11 0] Keine Haltefunktion

[C11 1] Haltefunktion

[C11 2] Daten halten

[C11 3] Auto-Halten

C12 Haltezeit

(wenn Sie C11=4 wählen, können Sie die Zeit einstellen) Geben Sie eine Abtastzeit von 0-9 Sekunden ein.

C13 Oberer Grenzwert Alarmwert

C14 Unterer Grenzwert-Alarmwert

C15 Innerer Code prüfen

C16 Datumseinstellung (Eingabe des Datums)

C17 Einstellung der Uhrzeit (Eingabe der Uhrzeit)

5.2.3 Einstellung der Kommunikation

C18 Einstellung der seriellen Schnittstelle

[C18 0] Kein Senden

[C18 1] Große Anzeige

[C18 2] Druckformatausgabe

[C18 3] Befehlsmodus (Z=Nullstellung T=Tara R=Wiederholgewicht)[C18 4] Kontinuierliches Senden

C19 Baudrate

[C19 0] 1200bit/s

[C19 1] 2400bit/s

[C19 2] 4800bit/s

[C19 3] 9600Bit/s

[C19 4] 600bit/s

5.2.4 Einstellung der Anwendung

C20 Manuell Nullstellen

[C20 00] Nein Manuell Nullstellen

[C20 01] Manuell Nullstellen Bereich $\pm 1\%$ Max. Kapazität

[C20 02] Manuell Nullstellen Bereich $\pm 2\%$ Max. Kapazität

[C20 04] Manuell Nullstellungsbereich $\pm 4\%$ Max. Kapazität

[C20 10] Manuell Nullstellungsbereich $\pm 10\%$ Max. Kapazität

[C20 20] Manuell Nullstellungsbereich $\pm 20\%$ Max. Kapazität

[C20100] Manuell Nullstellungsbereich $\pm 100\%$ Max. Kapazität

C21 Anfänglicher Nullpunkt

[C21 0] Kein Anfangsnulldpunkt

[C21 1] Anfänglicher Nullpunktbereich $\pm 1\%$ Max. Kapazität [C21 2] Anfänglich Nullbereich $\pm 2\%$ Max. Kapazität

[C21 5] Anfänglich Nullbereich $\pm 5\%$ Max. Kapazität

[C21 10] Anfänglich Nullbereich $\pm 10\%$ Max. Kapazität

[C21 20] Anfänglich Nullbereich $\pm 20\%$ Max. Kapazität

[C21100] Anfänglich Nullbereich $\pm 100\%$ Max. Kapazität

C22 Bereich der Nullpunktverfolgung

[C22 0.0] Keine Nullpunktnachführung

[C22 0.5] $\pm 0.5d$

[C22 1.0] $\pm 1.0d$

[C22 2.0] $\pm 2.0d$

[C22 3.0] $\pm 3.0d$

[C22 4.0] $\pm 4.0d$

[C22 5.0] $\pm 5.0d$

C23 Nullpunktnachführzeit

[C23 0] Keine Nullpunktnachführung

[C23 1] 1 Sekunde

[C23 2] 2 Sekunden

[C23 3] 3 Sekunden

C24 Überlastbereich

[C24 09] Über 9d als Max. Kapazität

C25 Negative Anzeige

[C25 00] Weniger als -9d

[C25 10] Weniger als -10% Max. Kapazität

[C25 20] Weniger als -20% Max. Kapazität

[C25 50] Weniger als -50% Max. Kapazität

[C25 100] Weniger -100% Max. Kapazität

C26 Stillstandszeit

[C26 0] Schnell

[C26 1] Mittel

[C26 2] Langsam

C27 Stillstandsbereich

[C27 1] $\pm 1d$

[C27 2] $\pm 2d$

[C27 5] $\pm 5d$

[C27 10] $\pm 10d$

C28 Dynamischer Filter

[C28 0] Enger dynamischer Filter

[C28 1] Niedriger dynamischer Filter

[C28 3] Mittlerer dynamischer Filter

[C28 5] Hochdynamischer Filter

C29 Rauschfilter

[C29 0] Enger Rauschfilter

[C29 1] Geräuscharmer Filter

[C29 2] Mittlerer Filter

[C29 3] Hoher Filter

C30 Datumsformat

[C30 0] 99.09.29

[C30 1] 09/29/99

[C30 2] 29/09/99

[C30 3] 1999/09/29

C31 kg/lb-Umrechnung

[C31 0] Verbot der Umrechnung in kg/lb

[C31 1] Umrechnung in kg/lb zulassen

C35 Druckformat

Eingabe 0~99

C36 Lokale Gravitationsbeschleunigung

Eingabe der lokalen Gravitationsbeschleunigung

C37 Ziel-Gravitationsbeschleunigung

Eingabe der Zielgravitationsbeschleunigung

C38 Ansicht Versionsnummer

Zeigt das Datum, die Softwareversion bzw. die Hardwareversion an.

C39 Multi-Intervall-Anwendung

[C39 0] Normaler Modus

[C39 1] Multi-intervall-Betrieb

C40 Verzögerung der Tierwaage

Eingabe der Waagenverzögerung von 0 bis 9 Sekunden

C41~C49 Druckbezogene Konfigurationen

5.2.5 Beenden der Einstellung

Zum Beispiel [C10 1], drücken Sie,  bestätigen Sie und drücken Sie dann,  um die Einstellung zu beenden und zu speichern.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Wiegehubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.	
Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen. ■ Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen.
monatlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. ■ Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion prüfen.
vierteljährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln prüfen. ■ Hydraulikanlage auf Dichtigkeit prüfen, Einstellung des Steuerhebels prüfen. ■ Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. ■ Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. ■ Räder und Rollen auf deren Funktion und Drehfähigkeit prüfen.
jährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Teile des Wiegehubwagens auf Verschleiß prüfen, falls erforderlich, defekte Teile unverzüglich auswechseln lassen. ■ Hydrauliköl wechseln. ■ Typenschild auf Lesbarkeit prüfen. ■ Sachkundigenprüfung durchführen lassen.

Die Lebensdauer des Wiegehubwagen 2000 kg BASIC ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Hydrauliköl

Das Hydrauliköl muss entsprechend der Betriebstemperatur ausgewählt werden. Der Öltyp kann ISO VG46 sein, wenn die Umgebungstemperatur 0°C~+45°C beträgt; oder der Öltyp kann ISO VG32 sein, wenn die Umgebungstemperatur -15°C~0°C beträgt. Bitte ersetzen Sie den Ölstand alle sechs Monate.

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Entfernen von Luft aus der Pumpe

Während des Transports kann Luft in die Hydraulikpumpe gelangen, was zu einem Ausfall der Hydraulikfunktion der Deichsel führen kann, und die Gabeln lassen sich nicht anheben. Die Luft kann wie folgt entfernt werden: Bringen Sie die Fingerspitzensteuerung (117) in die untere Position und bewegen Sie dann die Deichsel mehrmals auf und ab.

Tägliche Kontrolle und Wartung

Eine tägliche Kontrolle des Gabelhubwagens mit Waage kann den Verschleiß so weit wie möglich einschränken. Besonderes Augenmerk sollte auf die Räder und Achsen gelegt werden, z.B. Faden oder Lappen, etc. Auf den Achsen können die Räder blockieren. Die Gabeln sollten nach Beendigung der Arbeit entladen und in die unterste Position abgesenkt werden.

Schmierung

Alle Lager und Achsen sind werkseitig mit Langzeitfett versehen. Sie brauchen nur in monatlichen Abständen oder nach jeder gründlichen Reinigung der Schmierstellen des Gabelhubwagens Langzeitfett nachzufüllen.

Tägliche Wartung der Anzeige

1. Um eine klare Anzeige zu gewährleisten und die Lebensdauer der Anzeige zu verlängern, sollte die Anzeige nicht direkt dem Sonnenlicht ausgesetzt werden.
2. Die Wägezelle und die Anzeige sollten gut verbunden sein, das System sollte eine gute Erdung haben, fern von starken elektrischen und magnetischen Feldern.
3. Benutzen Sie den Indikator nicht im Freien bei Regen, schalten Sie ihn besser aus.
4. Schalten Sie es zuerst aus, während Sie es einstecken und ausstecken.

Wartung der Batterie

- In die untere rechte Ecke der Anzeige hat Batteriespannung, kann direkt sehen.
- Ist die Batteriespannung zu niedrig, dann blinkt das letzte Gitter, bitte laden.
- Flackert das Batterieleistungsgitter beim Aufladen, und die Ladezeit beträgt in der Regel 6-8 Stunden.
- Die Batterieanzeige leuchtet auf. Die Anzeige verfügt über einen eingebauten intelligenten Ladungsmanagement-Chip, der die Stromversorgung auch nach dem vollständigen Aufladen fortsetzen kann und eine Überladung des Akkus verhindert. Wenn das Ladegerät rot leuchtet, bedeutet dies, dass die Batterie voll geladen ist.

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	Ursache	Beseitigung
Die Gabeln können nicht bis zur maximalen Höhe angehoben werden	Das Hydrauliköl ist nicht ausreichend	Hydrauliköl nachfüllen
Die Gabeln können nicht angehoben werden	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zu wenig Hydrauliköl ■ Das Öl ist verunreinigt ■ Die Mutter (104) ist zu hoch, Pumpventil offen halten ■ Luft gelangt in die Hydraulik 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hydrauliköl nachfüllen ■ Das Öl tauschen ■ Die Mutter (104) oder Schraube (318) einstellen (s. Punkt 3.4) ■ Luft ablassen (s. Punkt 4.2)
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Kolbenstange (328) oder Pumpe (322) ist verformt durch einseitige Teilbelastung oder Überbelastung. ■ Die Gabeln waren lange Zeit in der hohen Position und mit abgewinkelter Kolbenstange gehalten, was zu Rostbildung und Verklemmung der Stange führt. ■ Die Einstellmutter (104) oder Schraube (318) ist nicht in der richtigen Position. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kolbenstange (328) oder die Pumpe (322) ersetzen ■ Gabel in die unterste Position bringen, wenn sie nicht benutzt wird, und achten Sie besonders auf die Schmierung der Kolbenstange. ■ Stellen Sie die Mutter (104) oder Schraube (318) ein (siehe Punkt 3.3)
Die Gabeln lassen sich nicht absenken	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichtungen sind verschlissen oder beschädigt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichtungen ersetzen
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verunreinigungen im Öl führen dazu, dass das Ablassventil nicht dicht schließen kann. ■ Einige Teile des Hydrauliksystems sind gerissen oder aufgebohrt. ■ Luft in das Öl gelangen. ■ Dichtungen verschlissen oder beschädigt. ■ Die Einstellmutter (104) oder Schraube (318) ist nicht in der richtigen Position. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ölwechsel ■ Beschädigte Teile ersetzen bzw. tauschen ■ Luft ablassen (Siehe Punkt 4.2) ■ Neue Dichtungsteile einsetzen
Ölverlust	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bolzen (251B) schaben am Fahrgestell (201B) ■ Plattform (250B) zerkratzt das Fahrgestell (201B) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bolzen justieren (251B) ■ Anheben der Plattform
Die Gabeln sinken ab, ohne dass das Ablassventil eingeschaltet ist	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Batterieleistung ist zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Batterie aufladen

Umweltgerechte Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Wiegehubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

ERROR-Codes

Code	Ursache	Beseitigung
Anzeige: UUUUUU	1. Das geladene Gewicht überschreitet den Überlastbereich der Max. Kapazität	1. Verringern Sie das belastete Gewicht
	2. Falsche Verbindung mit der Wägezelle oder keine Verbindung mit ihr.	2. Anschluss der Wägezelle prüfen.
	3. Wägezelle nicht funktionsfähig	3. Überprüfung der Wägezelle: Prüfen Sie den Eingangs- und Ausgangswiderstand, um zu entscheiden, ob er gut ist oder nicht.
Anzeige: nnnnnn	1. Kalibrierung ist nicht gut	1. Prüfen Sie, ob die Waage widerstandsfähig ist oder nicht, ob der Fuß waagrecht gehalten wird oder nicht.
	2. Einzelne Leitung der Zelle ist mit einer falschen Leitung verbunden.	2. Prüfen Sie den Anschluss der Wägezelle.
	3. Die Wägezelle ist defekt.	3. Überprüfung der Wägezelle: Prüfen Sie den Eingangs- und Ausgangswiderstand, um zu beurteilen, ob er gut ist oder nicht.
	Während der Kalibrierung wurde kein zusätzliches Gewicht eingegeben oder das eingegebene Gewicht überschreitet die maximale Kapazität.	Eingabe des richtigen Gewichts
	Während der Kalibrierung sind die addierten Gewichte nicht ausreichend.	Zusätzliches Gewicht von mindestens 10% der Max. Kapazität, empfohlene Gewichte sind 60-80% der Max.
ERR1 ERR2 ERR3	Während der Kalibrierung ist der Eingang Single negativ.	1. Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist 2. Prüfen Sie, ob die Wägezelle beschädigt ist. 18 3. Erneuern Sie die Kalibrierung, wenn sie immer noch falsch ist, tauschen Sie die Platine aus
	Während der Kalibrierung ist der Einzelwert instabil	Stellen Sie sicher, dass das hinzugefügte Gewicht und die Waage stabil sind, starten Sie die Kalibrierung
	EEPROM-Prüfungsfehler	PCB austauschen.
ERR4	Überschreitung des Nullbereichs	Gewicht entlasten.
ERR5	AD-Chip-Fehler	Platine austauschen.

HINWEIS: VERSUCHEN SIE NICHT, DEN HUBWAGEN ZU REPARIEREN, WENN SIE DAFÜR NICHT AUSGEBILDET UND BEFUGT SIND.

**HUBWAGEN • STAPLER • HUBTISCHE • TRANSPORTGERÄTE
HEBEMITTEL • ZUBEHÖR & AUSRÜSTUNG • ERSATZTEILE**